



→ DOWNLOAD
TO VIEW & PRINT
FULL ISSUE

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit vorliegendem Dokument erhalten sie die allererste Ausgabe unseres neuen MCA - Newsletters.

Die letzten Wochen waren sehr arbeitsreich, hatte der Männerchor Arlesheim doch etliche Anlässe zu bewältigen.

Nach den Sommerferien nahmen 22 Chormitglieder an der Männerchorreise teil, die uns ins Dreiländereck Schweiz, Italien und Frankreich führte.

Nur wenige Tage später durften wir den ökumenischen Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag im Badhof mitgestalten.

Im Oktober folgte dann die traditionelle, von der Gemeinde organisierte Betagtenehrung, die dieses Jahr im Saal des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche Arlesheim stattfand.

Am Herbstmarkt führte der Männerchor Arlesheim zum wiederholten Mal sein Grotto 'Molto Allegro', das auch dieses Jahr wieder grossen Zuspruch beim Publikum fand.

Jörg Herren
Vizepräsident
und Webmaster



ARLESHEIM UND REGIO → Am 18. Oktober 2003 fand in Arlesheim wieder der Herbstmarkt statt. Was sich dabei im Grotto 'Molto Allegro' des MCA zugetragen hat:

[Mehr zum Thema](#)

ÜBER UNSERE LIEDER → Für die Adventszeit studieren wir momentan zwei neue Lieder ein:

[Ave verum](#) (W. A. Mozart)

[Wie gross bist Du](#) (Satz von Jost Marty)

[Mehr zum Thema](#)

VORSCHAU → Am 2. Advent (7. Dezember 2003) wird der MCA den Adventsgottesdienst im Dom zu Arlesheim um 11:15 Uhr begleiten.

Am 20. Dezember stehen der Besuch im Altersheim Landruhe und der ökumenische Weihnachtsgottesdienst in der Stiftung zur Obesunne auf dem Programm.

[Mehr zum Thema](#)

PERSÖNLICH → Unser Chorleiter, Reiner Schneider-Waterberg, hat die Chance bekommen sich beruflich weiterzuentwickeln. Da er momentan nicht mehr alle Chorproben und Auftritte mit uns durchführen kann, wird Frau Theresia Bothe die

betreffenden Einsätze übernehmen.

Zu unserer Homepage:
<http://www.maennerchor-arlesheim.ch>

ARLESHEIM UND REGIO → Wo man singt da lass Dich nieder, denn...

Der Herbstmarkt ist immer etwas Besonderes in Arlesheim. Darum nimmt auch der Männerchor Arlesheim die Gelegenheit immer wieder wahr dort präsent zu sein.

Auch dieses Jahr wieder - es ist beinahe schon Tradition - durften wir mit unserer Festwirtschaft die Gastfreundschaft von Olga und Robert Leuthardt geniessen. Wir haben unser Lokal als typisches Italienerbeizli, d. h. als Grotto, geführt. Der herrliche "Arleser" der Familie Leuthardt mundete zu unserer Spaghettata ganz besonders.

Als besondere Gäste durften wir den Männerchor Liederkranz Dornach sowie den Männerchor Aesch begrüßen. Beide Chöre sangen im Verlauf des Vormittages einen schönen und bunten Strauss an Melodien; die Dornacher unter der Leitung von Andreas Meier und die Aescher unter der Leitung von Bernd Vogel. Unser Publikum war selbstverständlich begeistert und es wurden immer wieder Zugaben gefordert.

Im übrigen trafen sich die drei Männerchöre nicht von ungefähr, denn es wurden Pläne für das Jahr 2004 geschmiedet. Am Wochenende vom 13. und 14. August 2004 veranstalten die drei Chöre nämlich ein "Regionales Sängerfest".

Ort: Dornach, Gäste: Chöre aus dem solothurnischen Bezirk Dorneck sowie aus dem Bezirk Arlesheim. Es werden dort moderne aber auch althergebrachte Gesangsvorträge (ohne Bewertung) zu hören sein. Selbstverständlich werden wir Sie über diesen Anlass speziell auf dem Laufenden halten.

Ein rundum erfolgreicher Herbstmarktanlass ging damit wieder einmal zu Ende und wir freuen uns bereits wieder aufs nächste Jahr.

Für den Männerchor Arlesheim
Albi Stürchler

Im letzten Jahr wurde der Zusammenschluss der beiden Kantonal - Gesangsverbände Baselstadt und Baselland in die Tat umgesetzt. Deshalb hat es uns ganz besonders gefreut dass wir mit dem Singkreis Basel am Nachmittag Besuch aus dem Stadtkanton empfangen durften. Dieser gemischte Chor brachte mit seinem Gesang erneut Stimmung ins Grotto und in die Dorfgasse.

Jörg Herren

[zurück zum Index](#)

ÜBER UNSERE
LIEDER→ [Ave verum](#) (W. A. Mozart)

Das 'Ave verum corpus' (K.618) ist eines der Spätwerke von Wolfgang Amadeus Mozart (geboren 27.01.1756 in Salzburg, gestorben 05.12.1791 in Wien). Der Text stammt aus dem 14. Jahrhundert. Er schrieb das Stück im Juni 1791, als er den Posten des Kapellmeisters am Stephansdom in Wien als Nachfolger von Leopold Hofmann übernahm. Seine Frau Constanze reiste im späten Frühling nach Baden (bei Wien), war damals zum sechsten Mal schwanger und gebar im Juli 1791 Franz Xaver Wolfgang. W. A. Mozart besuchte sie dort oft und schrieb das Stück wahrscheinlich während einem dieser Besuche. Datiert ist Mozarts Original vom 17. Juni 1791. Das 'Ave verum' war Anton Stoll gewidmet, Chorleiter in der Pfarrgemeinde Baden und ein Freund Mozarts. Es wurde in Baden zu Fronleichnam, also am Donnerstag, dem 23. Juni 1791 uraufgeführt.

*Ave, ave, verum Corpus, natum ex Maria Virgine.
Vere passum, immolatum, in cruce pro homine.
Cujus latus perforatum, unda fluxit et sanguine.
Esto nobis praegustatum in mortis examine,
in mortis examine.*

*Sei gegrüsst, du wahrer Leib, geboren aus Maria der
Jungfrau, der du wahrhaft gelitten hast und am Kreuz für
den Menschen geopfert worden bist,
aus dessen durchbohrter Seite Wasser und Blut floss:
Sei uns die Wegzehrung in der Prüfung der Todesstunde!*

Für weitere Informationen: [Choral Music Notes](#) (in Englisch)

[zurück zum Index](#)

VORSCHAU

→ Am 2. Advent (7. Dezember 2003) wird der MCA den Adventsgottesdienst im Dom zu Arlesheim um 11:15 Uhr begleiten.

Thema des Gottesdienstes:

"Fest der Erwählung Mariens - Patronin des Domes"

Wir werden an diesem 2. Adventssonntag auch noch weitere Lieder darbieten, unter anderem:

- Ave Maria (Bach / Gounod)

- Sanctus (Silcher)

- Vater Unser (Rimsky - Korsakov)

Wir freuen uns mit der Kirchgemeinde auf Ihren Besuch!

20. Dezember 2003: Das schon fast traditionelle Weihnachtssingen des MCA in der Stiftung zur Landruhe wird den Pensionären bestimmt wieder eine Freude bereiten.

Gleich danach sind wir eingeladen, am ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in der Stiftung zur Obesunne mitzuwirken.

[zurück zum Index](#)

PERSÖNLICH

→ **Theresa Bothe** wurde in British Columbia, Kanada, als Tochter einer irischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren. Seit ihrem vierten Lebensjahr lebte sie mit ihrer Familie in Mexiko



Schon früh entdeckte sie eine Leidenschaft zum Singen vor allem populärer und traditioneller Musik. Ihr offizielles Gesangstudium begann sie in der Escuela Nacional de Musica in Mexiko City. Ausgesprochen interessiert war sie von Anfang an am Repertoire der früheren Epochen wie Klassik und Frühbarock. Sie setzte ihr Studium in London fort, an der Guildhall School of Music and Drama.

Anschließend bildete sie sich weiter an der Hochschule für Musik in Trossingen, Deutschland, bei Professor Richard Wistreich und schloss ihr Studium als diplomierte Gesangslehrerin ab. Im Laufe ihrer Karriere trat sie als Solistin oder als Mitglied von Ensembles sowohl in Mexiko als auch in verschiedenen Ländern Europas auf. Derzeit wohnt Theresa Bothe in Basel, wo sie an einem Aufbaustudium an der Schola Cantorum Basiliensis teilgenommen hat. Sie unterrichtet Gesang an der Musikschule in Rheinfelden. Gleichzeitig arbeitet sie an Projekten, welche mit Menschenrechtsorganisationen zusammenarbeiten. Das Hauptprojekt basiert auf der Idee, dass der Zuhörer dank Musik den Sinn und Hintergrund einer bestimmten Problematik besser aufnehmen kann.

"Zwischen nahezu verführerischem Dolcissimo und aufwallender Leidenschaftlichkeit verfügt Theresa Bothe über ein breites Spektrum klangfarblicher und artikulatorischer Ausdrucksmöglichkeiten."

Südwest Presse

"... erwies sich Theresa Bothe als sehr versierte Sopranistin mit grosser dynamischer Ausdrucksstärke und ungewöhnlich farbigem Timbre."

Schwarzwälder Bote

[zurück zum Index](#)
